Objekt:	Vivatband zum 75. Geburtstag J. W. L. Gleims
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Vivatbänder
Inventarnummer:	Hs. C V09

Beschreibung

Näher schwebt der Sensenmann
Zu fast reifer Frucht heran:
Aber holder Engel Hand
Schlingt um ihn ein Blumenband.

So gebunden, kann er nun
Wohl den Streich der Sense thun?
Theurer Onkel! nein! Du stehst,
Ehe Gott das Band ihm löst,

Bis zur spätsten Erndtezeit,
Wie zum Festgebund geweiht,
Oder wie zum Aehrenkranz,
Bey der Engel Erndtetanz.

O der Aussicht zum Erfreun!
Gottes Scheure harret Dein;
Gottes Thau hat Dich ernährt;
Deine Frucht ist Engeln werth.

Wohlgeruch hast Du verstreut
Deines Blühns und Grünens Zeit;
Wirst Du längst gesammelt seyn:
Dann noch wird er uns erfreun.

Dem
Familienvater

Gleim

von
F. H. F.
S. D. W. Körte
A. B. C.

Aschersleben,
d. 2. April, 1794

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Seidengewebe
Maße:	60,0 x 10,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1794
	wer	Friedrich Heinrich Franz Körte (1782-1845)
	wo	Halberstadt
Verfasst	wann	1794
	wer	Sophie Dorothea Wilhelmine Körte (1789-)
	wo	Halberstadt
Verfasst	wann	1794
	wer	August Bernhard Christian Körte (1786-1858)
	wo	Halberstadt
Empfangen	wann	1794
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	Halberstadt

Schlagworte

- Freundschaft
- Geburtstag
- Geburtstagsgedicht
- Gelegenheitsdichtung
- Vivatband